

Verwaltungsbau ist verbindendes Element mit Vorbildcharakter

Im Oktober des vergangenen Jahres begann das Departement für Inneres und Volkswirtschaft mit dem Bezug des Verwaltungsgebäudes Vorstadt (VGV). Seit November wird darin fleissig gearbeitet. Am 10. Dezember 2025 übergab Regierungspräsident Dominik Diezi seinem Kollegen Regierungsrat Walter Schönholzer die Schlüssel, oder vielmehr den Badge, zum neuen Bürogebäude. Nach einer dreijährigen Bauzeit konnte das Gebäude fertiggestellt werden und bietet nun fünf Ämtern des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft sowie dessen Generalsekretariat moderne Arbeitsplätze. Damit wurde ein grosser Schritt zur Zentralisierung der Verwaltung des Kantons vollzogen. In einem weiteren Schritt werden die frei gewordenen Büroflächen des Verwaltungsgebäudes Promenade gegen Ende dieses Jahres vom Amt für Umwelt bezogen. Dieses ist derzeit in einer Mietliegenschaft in Felben-Wellhausen ansässig.

Die Effizienz von «dino» ist beeindruckend

Die Umsetzung der Zentralisierung der Verwaltung startete vor rund zehn Jahren mit der Projektierung des Ergänzungsbaus Regierungsgebäude. Der offene Wettbewerb wurde durch das Hochbauamt im Jahr 2016 ausgelobt. 99 Projekte wurden eingereicht, aus denen «dino» vom Zürcher Architekturbüro Gäumann Lüdi von der Ropp als Sieger hervorging. Besonders



die Effizienz des Grundrisses beeindruckte das Beurteilungsgremium. Statt der ursprünglich geforderten 180 Arbeitsplätze ermöglichte die Anordnung der Bürofinger entlang des Hauptkorridors bis zu 300 Arbeitsplätze. Zudem konnte der Entwurf auch städtebaulich überzeugen. So vermag das Gebäude zwischen der klein-

teiligen Altstadtstruktur und den grossen Gebäuden wie beispielsweise dem Regierungsgebäude, dem Wohnpark Promenade und dem Schulhaus Spanner zu vermitteln. Im September 2020 wurde per Volksentscheid der Kredit für das Verwaltungsgebäude genehmigt. Dieser beinhaltete zudem die Ver-



MALERGESCHÄFT
Aemisegger AG

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag!

Langfeldstrasse 106, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 723 50 40

TIEFBAU SPORTANLAGEN HOLZBAU MASSIVBAU BRANDSCHUTZ



Ihre Bauingenieure und Brandschutzexperten aus der Region.

www.sjb.ch

SJB Kempter Fitze AG | Zürcherstrasse 239 | 8500 Frauenfeld | T: 052 728 90 40 | frauenfeld@sjb.ch

**Bedachungen
Fassaden
Photovoltaik
Spenglerei**

für Neubauten & Sanierungen

SC Haller AG
Der Gebäudehüllen-Spezialist

Besten Dank für den geschätzten Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit!

SC Haller AG | Frauenfeld
052 721 13 13 | info@sc-haller.ch
sc-haller.ch



Zaunteam

Zaunteam Thurgau
Aurütelstrasse 2
8552 Felben-Wellhausen



schiebung der Villa Bär an der Staubeggstrasse, des ehemaligen Wohnhauses des Frauenfelder Fotografen Jakob Bär. Das um rund 18 Meter Richtung Osten und um knapp sieben Grad gedrehte Gebäude wird nun ebenfalls saniert und wieder als Bürogebäude für die Verwaltung genutzt. In diesem Zuge kann eine weitere Mietliegenschaft aufgegeben werden.

Urbaner Bau statt Parkplatz

Heute, dreieinhalb Jahre nach dem Baustart, hat sich das Bild hinter dem Regierungsgebäude komplett verändert. Dort, wo einst ein grosser Parkplatz mit einem alten Lagergebäude das Vorstadtviertel prägte, steht heute ein moderner und urbaner Holzbau. Ihn umgibt ein Park, geplant vom Richterswiler Landschaftsarchitekturbüro Fischer. Mit Sitzgelegenheiten, Bäumen und Sträuchern wird sich dessen Aufenthaltsqualität für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter jetzt im Frühling beweisen. Das Zentrum des Vorplatzes prägt das Kunstwerk «round table» des Künstlers Bob Gramsma. Im Schatten der sechs Elsbeerenbäume dient es als Treffpunkt und Symbol für die Zusammenkunft von Volk und Verwaltung.

Sieben Bürofingern auf vier Geschossen

Das neue Verwaltungsgebäude ist grundsätzlich einfach strukturiert. Sieben Bürofingern auf vier Geschossen beherbergen die Arbeitsplätze. Im Bereich des Hauptkorridors befinden sich Sitzungszimmer, Entsorgungsstationen und weitere Nebenräume. Im Erdgeschoss sind zudem die Cafeteria für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Konferenzräume und die Einfahrt in die Tiefgarage angesiedelt. Diese windet sich spiralartig abwärts und verfügt über 215 Parkplätze. Ausserhalb der Geschäftszeiten wird die Tiefgarage bald auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Im ersten Unterge-

schoss befindet sich ausserdem der Verbindungstrakt zum Regierungsgebäude, in dem die Entsorgungszentrale, Garderobenräume und weitere betriebliche Räume, die beiden Gebäuden dienen, untergebracht sind. In den Untergeschossen befinden sich zudem die Haustechnikräume des Gebäudes, aber auch die Energiezentrale der Altstadt von Thurplus. Der Neubau erhält seine Wärmeenergie über den kalten Fernwärmering, die umliegenden Altbauten profitieren künftig von der neuen Zentrale mit Versorgung über die Fernwärme.

Tag der offenen Tür am 25. April 2026

Nun öffnet am Tag der offenen Tür das Departement für Inneres und Volkswirtschaft unter seinem Chef Regierungsrat Walter Schönholzer die Türen des Verwaltungsgebäudes Vorstadt für die Bevölkerung. Die eingezogenen Ämter präsentieren sich bei einem Rundgang am 25. April ab 9 Uhr der Öffentlichkeit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Ausstellung für Küche Bad und Wohnen

HERZLICHEN DANK FÜR DEN SCHÖNEN AUFTRAG!

FEHLMANN

SCHREINEREI MÜLLHEIM TG 052 748 20 10

FEHLMANN virtuell



Danke für den Auftrag



Ganz AG

Konstruktions-Werkstatt

Wir sind Ihr kompetenter Partner für die Planung und Umsetzung von Treppen, Geländern, Stahlbauten und Blechverarbeitung.

www.ganz-ag.ch



BLUMER

fensterwerke

Manche Projekte hinterlassen Spuren

Ein Stück Thurgau, ein Stück Handwerk – und ganz viel Herzblut. Danke, dass wir dieses Projekt mitgestalten durften.

blumer.ch

Blumer Fensterwerke AG
Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt

info@blumer.ch
+41 71 353 09 53

Zahn + Co. AG




Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wenn es um Gebäudetechnik geht, sind wir auch in Zukunft Ihr Partner.

Zahn + Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima Kälte • Sanitär
Zelgstrasse 5 | 8280 Kreuzlingen
T +41 71 686 80 60



Der Kanton in der Vorbildrolle

Neben der primären Funktion als Bürogebäude erfüllt das Projekt aber auch eine weitere. Aufgabe des Kantons ist es, in puncto Nachhaltigkeit seiner Vorbildrolle gerecht zu werden. Dies beinhaltet das Bauen mit nachhaltigen Rohstoffen, die Berücksichtigung der Wertschöpfungskette und die Flexibilität des Gebäudes als Reaktion auf zukünftige Ent-

wicklungen. Das Gebäude soll nach dem Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) zertifiziert werden und erfüllte in der Vorprüfung bereits die Anforderungen des Labels «Gold». Dabei spielt selbstverständlich die Verwendung des eigenen Staatswaldholzes eine wesentliche Rolle. Als 2020 der positive Volksentscheid für den Bau fiel, war damit auch klar, dass das Sturm- und Käferholz aus

dem Staatswald eine sinnvolle Verwendung finden würde.

Käferholz ist auf dem Markt schlechter verkäuflich, da es eine Blaufärbung aufweist, die im Fachhandel als Mangel eingestuft wird. Weitere Nachteile, beispielsweise hinsichtlich der statischen Eigenschaften, hat dieses Holz aber nicht, sodass es bedenkenlos eingesetzt werden kann.



GEMEINSAM.

EQUANS
SWITZERLAND

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Beim Neubau des Regierungsgebäudes in Frauenfeld durfte Equans Switzerland die Heizungsinstallationen ausführen. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit danken wir dem Bauherrn und allen Projektpartnern herzlich.

Dieses Vertrauen motiviert uns, als Komplettanbieterin für Gebäude, Infrastruktur und Energie täglich zukunftsweisende Lösungen zu entwickeln | equans.ch

wellauer

Für das Projekt Ergänzungsbau Verwaltungsgebäude Thurgau durfte die ARGE Geiges / Wellauer den Aushub und den Spezialtiefbau ausführen. Wir bedanken uns für den interessanten Auftrag.



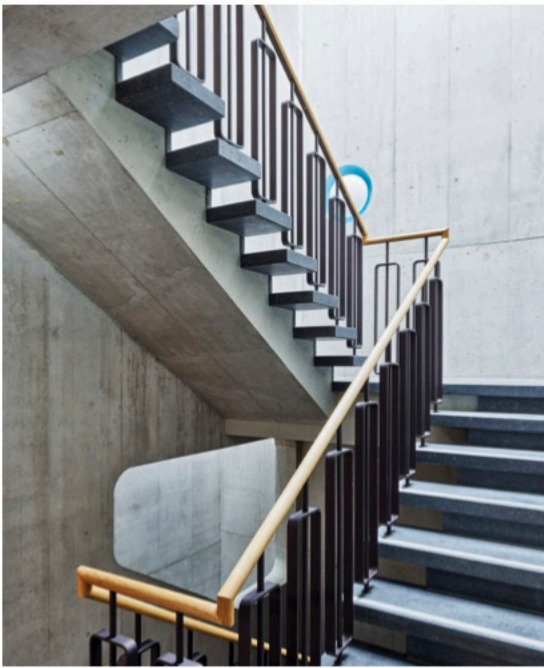
Geiges AG
Im Adli 9
8532 Warth

H. Wellauer AG
Zürcherstrasse 354
8500 Frauenfeld

„Historisch wohnen. Zeitgemäss heizen.“

thurplus.ch/fernwaerme
Ein Unternehmen der Stadt Frauenfeld





Auch der Beton ist nachhaltig

Nebst dem Holz bildet, wenn auch von aussen kaum sichtbar, Stahlbeton einen weiteren primären Baustoff des Gebäudes. Für die unterirdischen Geschosse der Tiefgarage und den Übergang zum Regierungsgebäude sowie für die beiden Treppenhäuser, die der Erdbebenstatik des Gebäudes dienen, gab es hierzu keine Alternativen. Jedoch fordert auch hier der SNBS-Standard eine nachhaltige Umsetzung. So wurden, wo technisch möglich, und damit insgesamt 54 Prozent Recyclingbeton eingesetzt. Die Zuschlagstoffe stammen aus der nahen Umgebung und sind Abfallprodukte bereits abgebrochener Bauten.

In die Fassade des Neubaus wurden ausserdem Nistkästen für Mauersegler integriert. Im Park wurde bewusst auf exotische Pflanzen verzichtet. Es wurde eine Auswahl an Bäumen und Sträuchern getroffen, die mit den anspruchsvollen Bedingungen im Zusammenhang mit der darunterliegenden Tiefgarage zurechtkommen und trotzdem einen Beitrag zur Biodiversität leisten. Zudem wurde auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaikanlage installiert.



Das neue Gebäude hat vieles zu bieten und entspricht modernen Standards und den Ansprüchen an eine zeitgemässe Arbeitswelt. Inzwischen haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut eingelebt. Hier und da wird noch an der Haustechnik justiert, die Akustik optimiert, das Parksystem koordiniert.

Der Kanton entschied sich bewusst dazu, die Verfarbungen in Kauf zu nehmen. Tatsächlich zeigt sich, dass das optische Merkmal kaum wahrgenommen und, wenn doch, gar nicht als störend empfunden wird. Die Verwendung des eigenen Holzes allein ist aber noch nicht nachhaltig. Denn zwischen Abholzung im Wald und der Verwendung des Holzes auf der Baustelle liegen viele Arbeitsschritte. Damit das Holz während seiner Verarbeitung möglichst kurze Strecken zurücklegt, wurden im Rahmen der Ausschreibung die Verarbeitungsorte und Transportchargen abgefragt und hieraus der CO₂-Emissionswert ermittelt. Die Umsetzung dieser Angaben wurde anschliessend eng begleitet.



Wir danken den Handwerkerinnen und Handwerkern

Mehr als 50 Unternehmen und hunderte Handwerkerinnen und Handwerker waren am Bau des Verwaltungsgebäudes Vorstadt beteiligt. Sie alle haben zum guten Gelingen des Projektes beigetragen. Der Kanton dankt an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz.

CORTI

Wir danken der Bauherrschaft für die Übertragung der Baumeisterarbeiten.

CORTI AG
Zürcherstrasse 310
8500 Frauenfeld
info@cortibau.ch



THINK STORAGE. THINK COMPACTUS®!

Compactus & Bruynzeel AG
Tel.: +41 (0)52 724 0 724
info@compactus.ch
www.compactus.ch

compactus-bruynzeel
creating space for your business

Über 160 JAHRE voller Energie.
Häfelin AG



Vielen Dank für Ihren Auftrag.

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

Häfelin AG | 8500 Frauenfeld | 052 725 05 05 | www.haefelin-ag.ch

Überall in der Ostschweiz **STUTZ**

Wir danken für den Auftrag und das Vertrauen.

stutzag.ch